

# „KKK-Fahrten“ und mehr

## Programm des Kunstvereins Ansbach

Der Kunstverein Ansbach bietet im zweiten Halbjahr wieder eine Reihe von Veranstaltungen für die Öffentlichkeit an: Die Vorsitzende Renate Herrmann hat das neue Programmheft nun vorgestellt und sich dankbar gezeigt, dass es wieder mit der Staatlichen Bibliothek Ansbach sowie dem Frankenbund Ansbach und dem Markgrafen-Museum eine gute Zusammenarbeit gibt.

Zum Auftakt des Veranstaltungsprogramms beteiligt sich der Kunstverein Ansbach am Tag des offenen Denkmals am Sonntag, 13. September, und bietet in der Zeit von 14 bis 16 Uhr die Möglichkeit, das Herrieder

Tor zu besteigen. Als Grundgerüst des Veranstaltungsprogramms des Kunstvereins Ansbach bezeichnete Herrmann die „Kunst-Kultur-Kaffee-Fahrten“. Im zweiten Halbjahr finden diese KKK-Fahrten am 23. September nach Feuchtwangen mit Besuch der Stiftskirche und der Zunftstuben, am 21. Oktober nach Solnhofen mit Besuch des Bürgermeister-Müller-Museums und am 4. November nach Nürnberg mit Besuch des Johannis-Friedhofs statt. Abfahrt ist jeweils um 12.30 Uhr am Schlossplatz.

Am 30. September ist eine Tagesfahrt nach Waldeck auf Kloster Speinshart auf den Spuren des Komponisten

Hans von Kößler geplant und am 7. Oktober eine Tagesfahrt nach Kronach mit Besuch der Festung Rosenberg. Abfahrt ist jeweils um 8 Uhr am Schlossplatz. Die Leitung der KKK- und der beiden Tagesfahrten hat die Vorsitzende Renate Herrmann. In der Reihe „Kunst-Geschichte im Turm“ finden am Dienstag, 27. Oktober, und am Dienstag, 17. November, jeweils um 19 Uhr Vorträge im Salon des Herrieder Tores statt. Am 27. Oktober wird Gabriele Kucher zum Thema „Vor 100 Jahren: Wiener Moderne und Weltuntergang“ sprechen und am 17. November zeigt Walter Röber Lichtbilder unter der Überschrift „Alt-Ansbach“.

Im Lesesaal der Staatlichen Bibliothek Ansbach wird am Donnerstag, 15. Oktober, ab 19 Uhr Daniel Uchtmann zum Thema „Bilder zu Bibel am Kunsthistorischen Museum Wien“ sprechen und aus Anlass des 80. Todestages der Literatin Anna Mayer-Bergwald findet am Donnerstag, 12. November, ab 19 Uhr eine Lesung mit biografischer Einführung mit Peter Gramsamer statt.

In der Advents- und Weihnachtszeit wird der Kunstverein Ansbach im Lesesaal der Staatlichen Bibliothek eine Ausstellung mit Produkten der Ansbacher Firma Bellmann präsentieren. Unter dem Titel „Christbaumkugeln aus Ansbach: Produkte und Geschichte der Firma Bellmann“ wird die Schau am Montag, 23. November, um 19 Uhr eröffnet. Am Donnerstag, 26. November, werden ab 19 Uhr Friedrich Weinberger und Werner Bogenhörfer anhand von historischem Bildmaterial die

Entwicklung der Firma Bellmann unter der Überschrift „Innovativ und weltweit aktiv“ beleuchten.



**Die Vorsitzende Renate Herrmann präsentiert das neue Halbjahresprogramm des Kunstvereins Ansbach.**

**Foto: Alexander Biernoth**

Die Zusammenarbeit mit dem Markgrafen-Museum,

dessen Förderverein der Kunstverein Ansbach ist, wird am Dienstag, 29. September, fortgesetzt. Der Museumsleiter Wolfgang Reddig bietet eine Führung durch die Sonderausstellung „Ansbach im Zweiten Weltkrieg“ an. Beginn ist um 19 Uhr.

Abschluss des Veranstaltungsreigens des Kunstvereins Ansbach ist die vorweihnachtliche Feier am 10. Dezember ab 19 Uhr im Herrieder Tor mit Lesungen von Gert Link und Musik von Elfriede Appold und Peter Gramsamer.

*Das ausführliche Veranstaltungsprogramm des Kunstvereins Ansbach kann in der Geschäftsstelle im Herrieder Tor, Uzstraße 30, 91522 Ansbach, Telefon 0981/9721160 angefordert werden. Die Anmeldung zu den Fahrten ist ausschließlich bei der Firma Steiner unter der Rufnummer 0981/61616 möglich.*

**Alexander Biernoth**